



**Ansprechpartner:**  
**Norbert Buchta**  
Fraktionsvorsitzender

**Carolyn Macmillan**  
Mitglied Stadtplanungsausschuss

27. Oktober 2020

## Pressemitteilung

# SPD-Fraktion kämpft weiter für Stadtteilbibliothek Lichterfelde-Süd

Lesen bildet – was klingt wie eine Binsenweisheit, wurde durch die Hirnforschung tatsächlich längst bewiesen. Gerade in einer Zeit, in der immer weniger Bücher, Zeitungen und Zeitschriften gelesen, Informationen stattdessen in Form von Kurznachrichten und leichtverdaulichen Zusammenfassungen konsumiert werden, muss die Beseitigung unnötiger Hürden ein wichtiges Ziel der Lokal- ebenso wie der Bildungspolitik sein. Ein langer Anfahrtsweg zur nächsten Leihbücherei kann eine solche Hürde sein.

Gleichzeitig stellt eine Bibliothek jedoch auch einen sozialen Treffpunkt dar, an dem sich Menschen aus unterschiedlichen Alters- und Herkunftsgruppen sowie wirtschaftlichen Verhältnissen begegnen. Zudem können in den Räumen auch Veranstaltungen durchgeführt werden, wie Lesungen, Vermittlungsangebote für Kinder oder Kurse der Volkshochschulen. Kurz: Die städtischen Leihbüchereien unterstützen die Entstehung einer lokalen Gemeinschaft – eine Funktion, die weder Supermärkte noch Cafés in ähnlichem Umfang erfüllen können.

In Lichterfelde-Süd, auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes „Parks Range“, entstehen derzeit 2.500 neue Wohnungen in direkter Nachbarschaft zur bestehenden Woltmann- und Thermometersiedlung. Die SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf setzt sich dafür ein, dass hier eine neue Stadtteilbibliothek errichtet wird: „Bei der Planung der Begegnungsräume lag – wie leider oft – der Fokus vor allem auf einer wirtschaftlichen Nutzung der neu zu schaffenden Flächen“, so Carolyn Macmillan, Bezirksverordnete aus Lichterfelde. „Wir wünschen uns aber zusätzlich einen verlässlichen Begegnungs- und Rückzugsort, der nicht bloß dem Konsum gewidmet ist, sondern an dem das Lernen, gemeinsame Aktivitäten und der soziale Austausch im Vordergrund stehen. Die vom Bezirksamt geplante Schulbibliothek sowie der Bücherbus werden dies nicht ausgleichen.“

Auch nach Ablehnung des SPD-Antrages in der BVV-Sitzung im Oktober bleibt dies weiterhin ein wichtiges Ziel der Fraktion: „Im kommenden Jahr wird in Berlin gewählt. Wir fordern die künftige Bezirksregierung auf, für den nächsten Haushalt Gelder für eine Stadtteilbibliothek für Lichterfelde-Süd einzustellen und auch benötigte Zuschüsse rechtzeitig zu beantragen!“, so Macmillan. Ideal wäre ein Standort, der sowohl aus dem Neubaugebiet, als auch aus der Thermometer- und der Woltmannsiedlung gut zu erreichen sei.

### Link zum Antrag:

<https://kurzelinks.de/b7dm>